Kunst und Wissenschaft.

Hochschulnachrichten. Wie aus Paris gemeldet wird, wählte die Akademie der Inschriften und schönen Wissenschaften den Professor Conze in Berlin, Mitglied des Vorstandes des deutschen archäologischen Instituts in Athen, zum korrespondierenden Mitgliede. — Der Dekan der Wiener philosophischen Fakultät Gecke hat einen an ihn ergangenen Ruf an die Berliner Universität abgelehnt. — Die juristische Fakultät der Universität Bonn hatten Vorstehenden des Ausschusses für die erste juristische Prüfung im Rheinland, Senatspräsidenten beim Oberlandesgericht in Köln Karl Morkramer, zum Ehrendoktor beider Rechte ernannt. — Geheimrat Prof. Fleischmann in Göttingen kann am 31. Dezember seinen 70jährigen Geburtstag feiern. — Der o. Professor der Nationalökonomie und Finanzwissenschaft an der Universität Freiburg Dr. Karl Fuchs, hat einen Ruf nach Tübingen als Nachfolger von Prof. F. J. Neumann erhalten. — Professor Dr. A. Baginsky, Direktor des Kaiser und Kaiserin Friedrich-Kinder-Krankenhauses in Berlin, ist zum Geheimen Medizinalrat ernannt worden. — Professor Dr. Max Friedländer, der bekannte Lehrer der Musikgeschichte an der Berliner Universität, ist zum Geheimen Regierungsrat ernannt worden. — Dem ord. Professor Dr. theol. et phil. Max Lenz in Berlin ist der Charakter als Geheimer Regierungsrat verliehen worden. — Dem etatsmäßigen Professor für Bergbau, Aufbereitungs- und Salinenkunde an der Bergakademie zu Berlin, Georg Franke ist der Charakter als „Geheimer Bergrat" verliehen worden. — Prof. Dr. Ph. Bockenheimer, Privatdozent für Chirurgie an der Universität Berlin, ist beurlaubt worden, um eine Studienreise nach Indien, Siam, Java, China und Japan zu unternehmen.

Bühnen-Chronik. Im Wiener Raimund-Theater begegnete Blumenthals „Zwischen ja und nein" vollstem Interesse und verständnisvoller Heiterkeit des Publikums, das dem Werke eine sehr warme Aufnahme bereitete. — „John Glaubes Ehre", ein englisches Schauspiel in vier Akten von Alfred Sutro, fand bei der Erstaufführung im Residenztheater Wiesbaden ziemlichen Beifall. — „Die Wahl", ein neues dreiaktiges Drama eines jungen Frankfurter Schriftstellers Wenzel Goldbaum, ist vom Residenz-Theater zu Frankfurt a. M. zur Aufführung erworben worden. — „Die gute Partie", Lustspiel in drei Aufzügen von Artur Lippschitz, wurde im Manuskript von Dr. Schmieden für das Neue Theater in Berlin erworben. — „Niania", ein einaktiges Drama aus dem russischen Volksleben von Marx von Mitte und Genia v. Mettlercamp, fand bei der Erstaufführung am Kleinen Schauspielhause in Wien einen starken Erfolg. — Wie bestimmt verlautet, wird der vor einiger Zeit zur Disposition gestellte Weimarer Hofkapellmeister Krzyzanowski nicht wieder in sein Amt zurückkehren. — Gerhard Hauptmanns jüngste Bühnendichtung „Kaiser Karls Geisel" wird im Berliner Lessing-Theater, wo man mit der Einstudierung bereits befaßt ist, im Januar in Szene gehen. — Joan Manés vieraktige Oper „Acté" wird gegenwärtig in der königl. Hofoper in Dresden einstudiert und soll als nächste Novität dort im Laufe des Monats Januar in Szene gehen. — In Amsterdam erlebte das neue Drama „Eine wirksame Jagd" von Hermann Heijermans mit freundlichem Erfolg die Erstaufführung. — Der Hofoper zu Wien verpflichte sich Frl. Angèle Videron vom Kölner Stadttheater als Koloraturjängerin. — „Sommernacht", Ludwig Ganghofers dreiaktiges Schauspiel, fand im Münchener Königlichen Residenztheater lebhaften Beifall, den der Dichter oftmals auf die Szene rief. — Eine neue Theatergründung in Hamburg ist im Werke. Die Bühne soll Trianontheater heißen und im Winter das feine französische Lustspiel, im Sommer die Operette pflegen.

Vermischtes.

Großfeuer. Die Auktionshalle im Fischereihafen in Geestemünde steht seit Sonntag abend in Brand. Man nimmt an, daß das Feuer durch Kurzschluß entstanden ist. Die Feuerwehr war die ganze Nacht hindurch mit der Bekämpfung des Brandes beschäftigt. Sonnabend früh wurde auch die gesamte in Lehe garnisonierende Matrosenartillerie zur Hilfeleistung aufgeboten. Bis Mittag war das Feuer noch nicht gelöscht.

Bahnunfall. In dem der Stadt Hagen (Westfalen) benachbarten Orts Delstern ereignete sich Freitag Abend ein schwerer Bahnunfall. Ein Fuhrwerk passierte einen Bahnübergang, als gerade der Personenzug, der um 5 Uhr 59 Minuten Abends von Ambroch nach Hagen fährt, heranbrauste und das Fuhrwerk erfaßte, das vollständig zertrümmert wurde. Zwei im Wagen sitzende Personen, ein Mann und eine Frau wurden schwer verletzt.

Schlägerei. In dem Orte Oberaden gab, wie aus Köln gemeldet wird, bei einer Schlägerei die Polizei eine Anzahl Revolverschüsse ab, wodurch mehrere Personen schwer verletzt wurden. Ein Wachtmeister und ein Polizeisergeant trugen schwere Stechwunden davon. Die Raufexzedenten sind verhaftet worden.

Der Mord an dem Major v. Schönebeck hat zu einer Verhaftung geführt. Die Verhaftung wirkt um so sensationeller, als jetzt bekannt wird, daß es sich hierbei um einen Offizier handelt. Ein Telegramma aus Allenstein meldet darüber: In seiner Wohnung wurde der Hauptmann v. Goeben vom Masurischen Feldartillerieregiment Nr. 73 verhaftet. Damit haben die in der Stadt Allenstein verbreiteten Gerüchte eine Bestätigung gefunden. Die Verhaftung des Offiziers geschah auf Veranlassung der Militärbehörde. Hauptmann v. Goeben ist verhaftet worden unter dem dringenden Verdacht, den Mord an dem Major v. Schönebeck begangen zu haben. Er wurde sofort in das Arresthaus der 37. Division gebracht, irgend ein Geständnis hat er bis jetzt nicht abgelegt. Der Hauptmann bestreitet angeblich nicht, in der Mordnacht im Hause des erschossenen Majors v. Schönebeck gewesen zu sein. Ueber den Zweck seines Aufenthaltes in der Villa des Majors gibt er aber keine Auskunft. Einige nähere Aufklärung wurde von der Vernehmung eines Allensteiner Bürgers erwartet, der geäußert haben sollte, daß er in der Mordnacht zwischen 12 und 1 Uhr im Hause v. Schönebecks Licht gesehen habe. Vor den Richtern hielt der Vernommene seine Aussage aber nicht aufrecht. Der verhaftete Hauptmann v. Goeben erhielt sein Patent am 27. Januar 1905. Er steht in dem Rufe eines vorzüglichen Mensurenschlägers und Pistolenschützen. — Die „Allensteiner Allg. Ztg." schreibt: In der schwebenden Mordangelegenheit v. Schönebeck möchten wir ausdrücklich hinweisen, daß die mancherlei im Umlauf befindlichen alarmierenden Gerüchte und Veröffentlichungen lediglich als Vermutungen und Kombinationen aufzufassen sind. Wie wir zuverlässig erfahren, stehen erwiesene Tatsachen noch keineswegs fest, denn die ganze Angelegenheit befindet sich noch im Stadium der Voruntersuchung. Eine Aufklärung wird erst die Untersuchung schaffen, die mit allem Eifer betrieben wird, aber noch nicht abgeschlossen ist.

Ein Fabrik in Flammen. In der Hamburger Vorstadt St. Georg am dicht bevölkerten Steindamm brach Großfeuer aus. Die Pianofortefabrik von Kruse steht in Flammen.

Bestrafter Leichtsinn. In Irlach in Niederbayern haben zwei Werktagsschüler eine Patrone über eine brennende Petroleumlampe gehalten. Dem einen wurden die Finger, mit denen er das Geschoß hielt, vollständig weggerissen, während dem anderen die Patronenkugel in den Rücken drang und ihn lebensgefährlich verletzte.

Opfer des Eises. In Ingolstadt sind in einem Festungsgraben fünf Knaben durch eine dünne Eisdecke eingebrochen. Einem Herrn gelang es, vier davon zu retten, der fünfte, Sohn eines Taglöhners, ist ertrunken.

Patriotismus auf der Speisekarte. König Viktor Emanuel legt bekanntlich großen Wert darauf, die italienische Sprache auch zur Sprache des italienischen Hofes zu machen, und nur ungern bedient er sich des Französischen. Sein Bestreben hat jetzt auch in der Hofküche ihr Echo gefunden, und mit Ausnahme der diplomatischen Banketts werden im Schlosse jetzt nur noch italienische Gerichte serviert. Auch der Kellermeister ist veranlaßt worden, künftig darauf zu achten, daß die ausländischen Weine durch italienische ersetzt werden. Wo früher französischer Champagner gereicht wurden, wird jetzt italienischer Schaumwein getrunken. Der König selbst, der bekanntlich sehr einfach speist, gibt einem leichten Chianti den Vorzug. Für die französische Sprache scheint der König keine große Vorliebe zu haben, lieber bedient er sich des Englischen; seine Kinder stehen unter der Obhut einer englischen Gouvernannte und ihre Erziehung geschieht nach englischem Muster.

Kleine Chronik. Der Soldat Kühn vom Zittauer Infanterie-Regiment Nr. 102 ist Sonnabend an Genickstarre gestorben. — Infolge starker Schneestürme in der weiteren Umgebung von Kassel sind vielfach Verkehrsstörungen eingetreten. — Das 43jährige Fräulein Celine Ghislaine wurde in ihrer Wohnung in einem besseren Stadtteile Brüssels durch Dolchstiche getötet aufgefunden. Es liegt jedenfalls Raubmord vor. — In Petersburg herrscht seit drei Wochen eine Kälte bis zu 30 Grad. In der genannten Zeit sind etwa 100 Personen erfroren. — Herr Toselli hat an die Behörden in Florenz das Ansinnen gestellt, seine Ehe mit der Gräfin Montignoso in das Florentiner Standesamtsregister eintragen, wodurch die Ehe gültig würde. Wahrscheinlich wird diesem Ansinnen nicht statt gegeben werden.

Sportnachrichten.

Wintersport. Aus Braunlage wird unter dem 28. Dezember mitgeteilt: Gegenwärtig herrscht bei 6 Grad R. gelinder Schneefall. Der bis jetzt gefallene Schnee ist für Rodel- und Schlittenbahn gut, jedoch für Schneeschuhe noch nicht ausreichend. Bei eisigem Ostwind hat der Rauhfrost ein Winterbild geschaffen, was an Großartigkeit und Pracht seines gleichen sucht.

§ **Jagd.** Bei der Treibjagd am vorigen Sonnabend auf den Gütern des Amtsrats von Zimmermann auf Salzmünde wurden auf den Rittergutsäckern Lettin und Benkendorf von 15 Schützen 399 Hasen zur Strecke gebracht.

Aus dem Leserkreise.

Zoologischer Garten.

Wider Erwarten hat am Freitag, den 3. Weihnachtsfeiertag im Zoologischen Garten kein Konzert stattgefunden, was großes Befremden hervorrief. Wenige nur fanden in den beiden geheizten Nebenräumen des Saales Platz; das meiste Publikum aber mußte sehr enttäuscht den Heimweg antreten. Ja warum? frägt man sich; es ist doch sonst jeden Freitag Konzert? Viele wollten natürlich für ihre Beamtenkarten eVrwendung finden, die doch im Neuen Jahre keine Gültigkeit mehr haben. Vielleicht klärt die hochgeehrte Direktion den Grund des Konzertausfalls gefl. auf. Wr.

Geschäftsverkehr.

Aus dem Akademischen Lehr-Atelier für Schnittzeichnen, Zuschneidekunst und praktische moderne Damenschneiderei, verbunden mit Schnittmusterverkauf, Direktion Frau Berta Linke Gr. Ulrichstr. 63, 2. Etage, wird mitgeteilt, daß die nun im In- und Auslande gesetzlich geschützte, schon mehrfach prämierte „Triumph-Methode" (System Neugebauer, Dresden) nach welcher in genannten Atelier unterrichtet wird, schon wieder eine Prämierung zu verzeichnen hat. Auf der zur Zeit in London arrangierten Ausstellung wurde der „Triumph-Methode", trotz großer Konkurrenz, von der Ausstellungsjury die höchste Auszeichnung der „Grand Brix" zuerkannt. Neue Tages- und Abendkurse beginnen am 2. Januar. Anmeldungen neuer Schülerinnen werden täglich im Atelier entgegen genommen. Näheres ist aus dem Inserate zu ersehen.

Sehen Sie, das ist das ganze Geheimnis:

? klug vorbeugen! Das hilft in allen Lebenslagen, das hilft vor allem auch in Fragen der Gesundheit. Wer aber in der rauhen Jahreszeit gegen Erkältungen vorbeugen will, der wird nie enttäuscht werden, wenn er Fays ächte Sodener Mineral-Pastillen gebraucht. Ist aber eine Erkältung ausgebrochen, dann soll man natürlich erst recht und schleunigst Fays ächte Sodener gebrauchen. Man kauft sie für 85 Pfennig die Schachtel in jeder Apotheke, Drogen- und Mineralwasserhandlung, weise jedoch jede Nachahmung mit oder ohne Geschmackszusatz ganz entschieden zurück.

Vermischtes.

Gelegenh. zum **Einheiraten** f. j. Mann, **evang.**, 30—40 J., mit etwas Vermögen, in e. **gut eingeführtes ält. Agenturgeschäft.** – Tüchtige Kraft wird anstatt Vermögen bevorzugt. — Geefl. f. e. **Kfm.**, welcher mit Bureauarbeiten vertraut ist ob. e. **kfm. gebild. landw. Beamten.** Off. mit Photogr., Angaben über Familien- u. Vermögensverh. unter Chiffre **G. 2. E. an Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Eine alleinstehende bessere **Dame** oder **Herr**, welche sich in ihrem Alter noch sehr glücklich und zufrieden fühlen wollen, finden in einer Familie **liebevolle** und **freundliche Aufnahme**, auch in ihrem Alter eine sehr gute und **treue Pflege.** Reflektanten wollen ihre Adresse unter **8857 B.** in der Expedition niederlegen.

Verloren

Pelzboa (Biber) von Klausstr. nach Märkerstr. Sonntag abend. Geg. Belohn. abzugeb. Grafeweg 1, I.

Dobermann-Pinscher

entlaufen, Nähe Wittekind. Gegen hohe Belohnung abzugeben von **Rothe, Marienstr. 21.**

Offene Stellen.

Männliche.

Led. Pferdeknechte

und **Mädchen aufs Land** erhalten nahe und weit **kostenfrei** gute Stellen durch **Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.** **NB.** Donnerstag, den 2. Januar, und folgende Tage können oben geschulte Leute mit ihren Sachen direkt herkommen, um hier gemietet zu werden und gleich anzutreten. Auch sind genügend Landwirte in meinem Bureau, um Leute mitzunehmen.

Knechte, Burschen, Mädchen

erhalten kostenfrei große Stellenauswahl, hohen Lohn, 30 M. Mietgeld. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Feld- und Hofaufseher, Hofmeister, Kutscher, Diener, Haushn., Schmiede, Stellmacher, Schäfer, Schweizer, Feldhüter, Wächter, Ziegelmstr., Kuhmelker, Knechte, Arbeitersam., Landwirtschafterin., Dienstm. sind. Stell. **Fr. Große, Stellenverm.ittler, Leipzigerstr. 75. Amme sucht Stellung. S. D.**

50 Mark Wochenlohn

oder

50—60% Provision

erhält Jeder, der den Verkauf meiner prachtvollen Luxuswaren, sowie weltberühmten Schilder übernimmt. Vertretung wird auch als Nebenbeschäftigung übergeben. Branchekenntnis ist nicht erforderlich. Es versäume daher Niemand Original-Muster und Katalog zu verlangen durch

L. Löckner, Erbach

(Westerwald).

Ein zuverlässiger

Lokomotivführer

für feuerlose Lokomotive, sowie

tüchtige Leute,

welche bereits mehrjährige Erfahrung in der Braunkohlen-Brikettierung haben, ferner ein erfahrener **Mann zum Formenschleifen** und ein **Graveur zum Stempelgravieren** d. hohem Lohne gesucht.

Gewerkschaft „Christoph Friedrich" Plaußendorf, Bez. Halle.

In dem hies. städt. Volksschuldienst sind zwei **Lehrerstellen** neu zu besetzen. Das Grundgehalt einer Stelle beträgt 1200 M., die Alterszulagen 170 M. und die Mietsentsch. 300 M. Bewerbungsgesuche nebst Zeugnissen, Lebenslauf u. Angabe des Abkömmlichkeitstermins sind an uns sofort einzureichen.

Eilenburg, 28. Dez. 1907.

Der Magistrat.

Dr. Belian, Erster Bürgermeister.

Einen zuverlässigen vorheirateten

Pferdeknecht

sucht zum 1. April 1908

Fedor Deissner,

Pletben.

Lehrling mit guten Schulzeugnissen für hiesiges Bankgeschäft zum 1. April 1908 **gesucht.** Offerten unter **B. T. 6995 an Rudolf Mosse, Halle,** erbeten.

Lehrling

mit Einj.-Zeugnis per sofort oder 1. April gesucht.

J. A. Uhlig, Eisenhandlung.

Lehrling

m. guter Schulbildung Ostern 1908 verlangt **Carl Friedr. Nachf.,** Leder-Großhandlung.

Suche zu Ostern

2 Lehrlinge

für meine Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei.

Aug. Drube, Magdeburg, Stephansbrücke 19.

Einen Lehrling

sucht zu Ostern unter günstigen Bedingungen **Ernst Schimpff,** Schmiedermstr., **Schaffstädt.**

Barbier- und Friseurlehrling, Sohn achtbarer Eltern, kann Ostern in die Lehre treten.

G. König, Friseur, **Herrenstr. 7.**

Suche gebr. Badewanne. Gefl. Off. m. Preisang. u. **E. 2831** a. d. Exp.

Weibliche.

Zum Eintritt per 1. Januar oder später wird eine **Dame** mit guter Schulbildung **gesucht,** die bereits einige Jahre als **Stenotypistin** ein. kaufm. Bureau tätig war. Off. mit Zeugnisabschrift. u. Gehaltsansprr. u. Chiffre **Z. 8827** Exped. erbeten.

Eine gebl. **Pflegerin** 1. Jan. gef. Off. abzug. u. **H. 2335** i. d. Exp.

Suche zum baldigen Antritt eine

Mamsell

die im Kochen erfahren sein muß. Anfangsgehalt 240 M.

Rittergut Guthmannshausen bei **Buttstädt.**

Frau **Gaudehan.**

4 erste selbständige, 3 jüngere Köchinnen, 2 Kochschülerinnen, 4 Zimmermädchen, 3 jüngere Hausdiener, Kochlehrlinge, Kellnerlehrlinge sofort u. später gesucht. Zeugn. einf. an **Stellennachweis Deutsch. Kellnerbund, Eisenach,** Karlsplatz 5, parterre.

Vermietungen.

Laden Größe: 6,80 lg., 5,60 br., 3,80 hoch, mit o. ob. Wohng., Zerbsterstr. 68 neben Kristallpalast, beste Lage Dessaus, zum 1. Jan. 08 zu verm. Passd. f. jed. Gesch., Keller u. Lagerr. vorh.

O. Bluhm, Dessau, Zerbsterstraße Nr. 68.

In größerem Grundstück des Nordens — am Treffpunkte von fünf Verkehrsstraßen gelegen — sollen zwei bis drei Läden eingerichtet werden. Reflektanten, deren Wünsche gern berücksichtigt werden, mögen sich schriftl. wenden an die Expedition u. J. 2336.

Lager- u. Kontorräume

per 1. Januar 1908 oder später sind in unserem Grundstück, Leipzigerstr. 70/72 für Fabrikations-, Lager- und Kontors geeignete Räume, ganz oder geteilt zu mehreren Stockwerken, zu vermieten.

D. H. Apelt & Sohn.

Friedrichstraße 9

Beletage

mit gr. Balkon u. Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. Näheres **Friedrichstraße 10.**

Herrsch. Wohnung,

L. Wuchererstr. 78, II. Etage 1.4. 08 zu vermieten. Bes. 11—1 u. 4—6. Näh. das. part.

Möblierte Wohnungen.

Möbl. Schlafst. off. Gr. Wallst. 19, II.

Möblierte Wohnungen.

Freundl. möbliertes Zimmer in guter Familie für jüngere Dame Nähe Riebeckplatz sofort gesucht. Gefl. Angebote mit Preisangabe an die Expedition unter **8858 C.**

Geldverkehr.

50 bis 60,000 Mark

erste Hypothek gesucht. Offerten unt. **K. 468 an Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.**

45—50,000 Mk.

1. Hypothek auf Haus- u. Ackergrundstück gesucht. Offerten unter **L. 2336** an die Expedition.

30,000 Mk.

suche ich auf beste Ackerhypothek bei einem Zinsfuß von 4½% Zahlung nach Uebereinkunft. Off. unter **K. 2336** an die Exped.

10,000 Mk.

Hypothek zur ersten Stelle auf Landgasthof nebst 13 Morgen Land von pünktlichem Zinszahler ges. Gefl. Offerten u. **8859 D.** an die Expedition.

8000 Mark,
15,000 „
20,000 „

auf sichere Hypothek gegen 5% Zinsen zu leihen gesucht.

Off. u. R. E. L. an Rudolf Mosse, Eisenach.

Mietsgesuche.

Wohnung im Norden d. Stadt m. 4 Zimmern, Gas u. Innenkl. zum 1.4.08 gesucht. Offerten unt. **F. 2333** an die Exped.

Beamtenwitwe sucht 1. April in bess. Hause Wohnung, etwa 3 Z., 2 K. Offerten mit Preisang. u. **M. M. 100** hauptpostl. **Zwickau.**

Aeltere Dame sucht in einem guten Hause per gleich oder später **2 unmöblierte heizbare Zimmer.** Offerten unter **G 2334** an die Expedition.

Zwei **große** Zimmer (möbl., Vorl. Ofen), Nähe d. neuen Städt. Oberrealschule, zum 1. April gesucht. **Off. baldigst V. 2325** a. d. Exped.

Lieferung

von 1200 kg Hanf, 8100 kg Bindfaden, 2400 Plombenschnur, 5000 m Bremsleinen, 35000 m Lampendochten, 100 kg Fadendochten und 4000 Stück Harzfackeln.

Termin zur Eröffnung der Angebote

am 17. Januar 1908 vormittags 11 Uhr

im Rechnungsbureau zu Halle a. Saale, Thielenstraße 2, Zimmer Nr. 144.

Die allgemeinen und besonderen Bedingungen können im genannten Bureau, Zimmer Nr. 146, eingesehen, auch gegen portofreie Zusendung von 30 Pfennig bar (nicht in Briefmarken) bezogen werden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Halle a. S., den 24. Dezbr. 1907.

Königl. Eisenbahndirektion.

Grundstücke.

Infolge **Krankh. sof.** z. verk. in e. **Industriestadt** im Bez. Merseburg e.

bess. Gasthaus

mit gt. Fremdenverk., 650 M. Mietseinnahme, 1½ Morg. Obstgarten, einschl. Inv.

Pr. 54,000 M. Anz. 12,000 M.

Näh. Ausk. ert. unter **Fol. 1793**

Wilh. Hennig & Co., Dessau.

Im Bad Friedrichroda i. Th. erbschaftshalber ein dreistöckiges

Wohnhaus

mit Veranda, enthält 8 heizbare, 5 nicht heizbare Zimmer, Küche, Waschküche, Rollkammer, Kellerräume usw. im guten Zustande mit **Inventar,** nahe am Walde, beste **Verkehrslage** für Kurgäste, für den **Preis von 27500 Mk.** sof. z. verk. **Anfragen an Gg. Rost, Klein. Kirchenstraße 14, Bad Friedrichroda i. Th.**

Kleineres Fabrikgeschäft

sucht 5000 Mk. zu 7—8% Zinsen gegen 50fache Sicherheit. Offert. unter **U. 2324** an die Exped.

Eine Bäckerei

und Konditorei wird zu pachten oder kaufen gesucht, am liebsten Regierungsbezirk Merseburg.

Werte Offerten bitte an **Heinrich Florstedt, Eisleben,** Nußbreite 52, einzureichen.

Verkäufe.

Versand-Kartons i. all. Größen, **Hutschachteln, Lager-Kartons, Georg Hild,** Gr. Steinstr. 27/28.

Das **Hausgrundstück Leipzigerstr. 86** hier

in erster Geschäftslage wird hiermit

zum Verkauf gestellt.

Gebote nehmen entgegen die Herren **Georg Schultze,** Bernburgerstr. 32, und **Ferd. Wagner,** Königstr. 15.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19071230035/fragment/page=0001

L. Schönlicht
Bankgeschäft
Halle a. S.
Poststrasse — „Stadt Hamburg".

Die Benutzung eines **Bankkontos** ist zweckmässig für Geschäftsleute und Privatpersonen.
Ich empfehle meine Firma für die Einrichtung solcher verzinslichen Scheck- und Depositen-Konten, welche provisionsfrei geführt werden, und erteile an meiner Kasse gern weitere Auskunft.
L. Schönlicht.

Alumnat der berechtigten Realschule
Blankenburg-Harz
nimmt jederzeit neue Zöglinge auf. Persönliche Leitung des Direktors. Berechtigung zum einjähr. Dienst.
Prosp. durch d. Dir. **Rhotert.**

Selters, Juliushaller Harzer Sauerbrunnen,
Brause-Limonaden,
ohem. rein destilliert. Wasser
liefert in der bekannten Güte
Hallesche Mineralwasser-Fabrik
Carl Schondorf
Forsterstrasse 42.
Gegründet 1862. Fernsprecher 442.
Kohlensäure-Handlung.
Aufträge nach hier und auswärts werden prompt und frei Haus ausgeführt.

Wolfs Ventilations-Aufsatz
(D. R. G. M. Nr. 303 026)
nur echt mit den Sternwänden
bei jedem Schornstein, an fertigen wie an Neubauten anzubringen! Speziell geeignet auch zur Ventilation von Werkstätten, Fabrikräumen etc., Malzfabriken, Lokomotivschuppen, Abortanlagen
Bester Sauger!
In jeder Grösse lieferbar!
Man verlange Prospekte von
Herm. Wolf,
Niemberg (Cöthen-Halle).
Solvente Vertreter gesucht!

Hochfeine Düsseldorfer Punsch-Essenzen von Selner, Nienhaus, Bols etc.
Original Danziger Schlummer-Punsch, unübertroffen in dieser Preislage
1/1 Fl. 1.75, 1/2 Fl. 1.00.
Deutsche und Französische Kognaks.
Rum, Arrak etc.
Echten Schwedischen Ca oric-Punsch, echt Engl. Porter und Ale. ff. Bowlen-Essenzen.
Waldmeister, Bischoff und Kardinal-Extrakt.
Bildschöne Ananas-Früchte.
Grüne Pomeranzen, Apfelsinen, Mandarinen.
Oskar Klose,
Gr. Ulrichstrasse 55. **Fernsprecher 993.**

Empfehle
Lebende Karpfen Pfund 1 M.

Eiskarpfen Pfd. 60 Pf.	Grosse Rotzunge Pfd. 60 Pf.
Ia. Zander Pfd. 70 u. 80 Pf.	Ia. Kabeljau ohne Kopf Pfd. 30 Pf.
Helgol. Angelschellfisch Pfd. 40 Pf.	fetter Seelachs ohne Kopf Pfd. 25 Pf.
schöne Salzheringe Stück 6, 8 und 10 Pf.	ff. mar. Heringe Stück 10 Pf.

Hochfeinen Italienischen Salat mit Mayonnaise Pfund 1.20 M.

ff. Provencer-Oel, Ravern, Perlzwiebeln, Senf- und Pfeffergurken, harte Salzgurken,	Ia. Sardellen, Neunaugen, Oelsardinen, Bismarckheringe, ger. Lachs im Stück 1/1 Pfd. 35 Pf., ger. Lachs in Scheiben 1/4 Pfund 60 Pf.

Hochfeinen Kaviar Pfd. 8, 10, 12, 14 und 16 M.
Fette geräucherte Elb-Aale.
H. Rick Nachf.
Telephon 2307. **Gr. Ulrichstraße 39.**

Molkerei-Butter
in Stücken jeder Zeit jedes Quantum.
Mit Abschluß-Offerte für 1908 gern zu Diensten.
Paul Lindner, Buttergroßhandlung,
Friedrichstr. 24. Fernspr. 2418.

Familien-Pension
für jung. Mädchen ges. im Hause eines Arztes in ein. th. Stadt od. auf dem Lande. Off. unt. **B. 306** hauptpostlagernd **Halle a. S.**

Billig.
100 Eisenbahn-, Militär-, Zivilmäntel, Joppen etc., noch fast neu.
48 noch gut erhaltene schwere Winterüberzieher a 4, 5, 6 M.
1020 Holzschuhe, Pelzstiefel, Langstiefel.
6 Eisenbahnpelze, wenig gebraucht, a 28, 32 u. 35 M., um zu räumen.
Schülershof 1. Renner.

---

2 Geldschränke
mittlerer Größe, darunter ein fast **neuer Stahlpanzer,** sind wegen Anschaffung größerer Schränke billig abzugeben.
Schmidt & Brösel.

Waschgefäße
dauerh., bill. **Zauder** Gr. Klausstraße 12. Mitgl. d. Rab.-Sp.-V.

Für Haushalten Elektra-Kerzen brennen am hellsten.
Billige Kerzen. Beim Guss wenig beschädigte billig. Hier: **Osk. Ballin sen.,** Parf., Leipzigerstr 91.

Schaffner- u. Militärmäntel v. 5 M. an, Filzstief., Holzschuhe, Halbu. Langstiefel., Jagdwesten, Militärhandschuhe, Hosen u. Röcke, fein. Frack-, Jopp., Anzüge, Winterüberz., Uhr., Revolv., Opernglas, spottb. b. Hofmann, Leipzigerstr. 27 a. Turm.

Kleines Pferd
u. kleiner Rollwagen zu verkaufen **Delitzscherstraße 9.**

Zum Silvester
empfiehlt zur Unterhaltung
Musikwerke,
echte
Grammophone u. Schallplatten.

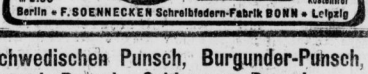
Gustav Uhlig, untere Leipzigerstrasse.
Auf jedes Musikwerk leiste ich reelle Garantie.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Neujahrs-Glückwünsche.
Nachstehende Herren und Damen haben ihre Glückwünsche zum Neuen Jahre durch einen Beitrag für Hallesche Frauenvereine zum Ausdruck gebracht; sie sprechen damit zugleich ihren dankenden Verzicht auf die ihnen zugedachten formellen (schriftlichen oder persönlichen) Neujahrs-Gratulationen aus:

Dr. jur. **Alander,** Rechtsanwalt und Notar; Dr. med. **Beleites,** Arzt; **H. Bertram,** Kgl. Steuerrendant; **Oskar Beschke,** Kaufmann; Dr. **P. Biedermann,** Schulrat; **Ludwig Boltz,** Rechnungsrat; **A. Bornemann,** Ingenieur; Prof. Dr. **von Bramann,** Geh. Med.-Rat; Dr. **Brandes,** Direktor des Zoologischen Gartens; Kaufmann **Julius Corte,** i. Fr. **Bunge & Corte**; Frau **Hedwig Damaske** geb. Seidler; Dr. med. **Damm,** Arzt; Prof. Dr. **Diselhorst; Elze,** Justizrat; **Richard Ernst,** Kaufmann; Bergrat **Fabian,** Direktor; Prof. Dr. **Fitting,** Geh. Justizrat; Dr. med. **Frick,** Arzt; Dr. med. **Fries,** Geh. Sanitätsrat, Nietleben; Prof. D. Dr. **Fries,** Geh. Reg.-Rat, Direktor der Franckeschen Stiftungen; **Paul Ganzer,** Kaufmann; Frau **Katharina Geiler** geb. Bolender; **Otto Gille,** Kaufmann; Dr. med. **M. Gräfe,** Sanitätsrat; Prof. Dr. **Grenacher,** Geh. Reg.-Rat; **Adolf Grothe,** Mittelschulrektor; **Julius Haenschel,** Kaufmann; **Louis Weise,** Kaufmann; Dr. med. **Hennes,** Arzt; Dr. med. **Herschel,** Arzt; Dr. med. **Herzau,** Arzt; Dr. med. **Hoenniger,** Nervenarzt; Dr. med. **Hornemann,** Arzt; **Friedrich Jesau,** Kaufmann, i. Fr. Wilh. Neupsch; **W. John,** Rechtsanwalt; Dr. jur. **Kaehne,** Justizrat; **Fr. Kallmeyer,** Reg.-Baumeister; Prof. D. Dr. **Kautzsch; Kuoch,** Reg.-Baumeister; **Keferstein,** Stadtrat; Dr. jur. **Friedrich Keil,** Justizrat; Dr. med. **Hermann Keil,** Frauenarzt; **O. Keil,** Apotheker; **Paul Kobe,** Kaufmann; Dr. med. **Kulisch,** Arzt; **Kunstermann,** Fabrikbesitzer; Prof. Dr. **Leser,** Dr. med. **Bruno Lehmann,** Arzt und Mutter, Prof. D. Dr. **Loofs**; Dr. **B. Maennel,** Rektor; **Gustav Meßmer,** Holzhandlung; Pastor **Naucke**; **Rudolf Niemann,** Rentier; **Richard Pfeiffer,** Geschäftsführer der Fa. **G. Pester**; Dr. jur. **Pursche,** Rechtsanwalt; Hofrat **Richards,** Stadttheater-Direktor; Dr. med. **Rutz,** Arzt; Dr. med. **Schädrich,** Arzt; Professor Dr. **A. Schenck**; Paul **Schinke,** Hilfsprediger; Professor Dr. **Karl Schmidt**; Professor Dr. **Schmidt-Rimpler,** Geh. Med.-Rat; **Schönemann & Schwarz,** Baugeschäft; **G. Schröder,** Baurat; Frau Fabrikbesitzer **Johanna Schultze**; **A. Schulze und Frau,** Direktor der Zuckerraffinerie; **G. Schulze,** Rentier; Dr. med. **G. Schwenke,** Arzt; **Siemens,** Bergrat; **L. Sonnenberg,** Kaufmann; **O. Spilling,** Rechtsanwalt; **Stade,** Rechnungsrat; Prof. Dr. **Stammler,** Geh. Justizrat; **Steger,** Mittelschulrektor; **Stieber,** Direktor; **W. Tausch,** Buchhändler; Frau Geheimrat **Todt**; **J. Trebst,** Schulinspektor; Prof. Dr. **Veit,** Geh. Med.-Rat; **Walter Vogel,** Kaufmann; **Franz Vollmer,** Töllnitz; Dr. med. **Wald,** Arzt; Prof. Dr. **Weber,** Geh. Med.-Rat; Dr. med. **H. Weise,** Arzt, Salzmünde; Prof. Dr. **G. Wissowa,** Geh. Reg.-Rat; Dr. **Wohlrabe,** Rektor; **G. Zander,** Architekt; Dr. med. **Zausch,** Arzt.

Türschliesser
aller Systeme offeriert billigst
Rud. Schertling,
Friesenstr. 22.
Reparaturen werden prompt ausgeführt.

S & R
Sprengel & Rink
Leipzigerstr. 2 **Fernruf 414**
empfehlen ihr grosses Lager
In- u. ausländischer Punschextrakte, Arrac, Rum, Cognac Sherry, pOrtwein, Madeira, Echt Schweizer Kirschwasser, Scotch und Irish Whisky, dänischen Tafel-Aquavit, prima Neunaugen, prachtvolle Elbaale, prima holl. aUstern, Grosse Auswahl In- u. ausl. Tafelkäse, Hochfeine St. Michel Ananas, gekochte u. lebende Hummer, Strassb, Gänseleberpasteten i. Terrinen u. Teig.
Niederlage der
Weingrosshandlung **Jacob Knoop Söhne,** Berlin.

Soennecken-Federn
1 Auswahl 30 Pf
1 Gros Nr 012: M 2.50


Das Beste, was die Federn-Fabrikation zu liefern vermag
Überall vorrätig. Preisliste kostenfrei
Berlin • F. SOENNECKEN Schreibfedern-Fabrik BONN • Leipzig

Schwedischen Punsch, Burgunder-Punsch, Rotwein-Punsch, Schlummer-Punsch, Punsch Royal, Rum- und Arrak-Punsch,
direkt importierten Rum u. Arrak, sowie
Feinste Tafelliköre empfiehlt
Moritz Kade Nachfolger.

Burgunder- Portwein- Schlummer- Arak- Kaiser-, Rotweinpunsch, ff. Rot u. Weissweine- Alle Liköre Rum- Arak- Kognak
Hallorentropfen
empfiehlt billigst
O. Brehmer, Leipzigerstr. 43.
Likörfabrik u. Weinhandlung.

Von der Reise zurück.
Dr. Hennes,
Ohrenarzt.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am **Leipziger Turme,**
II. **Alte Promenade,** (Reitbahn)
III. **Moritzwinger,**
IV. **Salzgrafenstr. 2, Lesehalle,**
V. **Vor dem Steintor** (Wallhalle).
Alle fünf sind **geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Kakao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade zu 5 Pfg.
in IV. auch Suppe zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen u. in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufm. **Ludw. Barth,** Leipzigerstraße 80, Nähe des Leipz. Turmes, Herrn Kaufm. **Hille,** Geiststr. 68, und Herrn **Möbius,** Ritterstr. 5, zu haben.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
84. verb. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk. Lesen jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig-Neumarkt 21, u. durch jede Buchhandlung.

Familien-Nachrichten.
Die glückliche Geburt eines gesunden **Töchterchens** zeigen hocherfreut an
Korpsstabsapotheker Hoise und Frau.
Bahnhofs-Apotheke Halle S., d. 29. Dez. 1907.

Statt besonderer Anzeige.
Am 26. d. M. verschied in Vorbighera mein lieber Bruder, der Königl. Major und Bezirkskommandeur
Adolf Gnade
nach längeren, mit Ergebung getragenen Leiden.
Halle a. S., 27. Dez. 1907.
Gnade,
Kaiserl. Bank-Direktor.

Sonnabend, den 28. d. M., abends 6 1/2 Uhr entschlief nach längeren Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter
Frau verw. Johanne Lentzsch
geb. Schnicke
im 81. Lebensjahre.
Halle S., Rathenow, Wansleben, Hohenthurm, den 30. Dezember 1907.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Dienstag vormittag 11 Uhr Südfriedhof.

Gestern morgen 7 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser inniggeliebtes Töchterchen
Elise
im Alter von 1 Jahr 2 Monaten. Dies zeigen tiefbetrübt an.
Halle a. S., den 30. Dezember 1907.
Paul Grebe und Frau geb. Weinhold.
Die Beerdigung findet am 1. Januar, vorm. 11 Uhr statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19071230035/fragment/page=0002